

Serengetipark bleibt bei Airbusplänen

Mit neuer Technik Bäume schonen/Transport in Brut- und Setzzeit verboten

Wedemark/Hodenhagen. Fabrizio Sepe ist überrascht. Der Chef des Serengetiparks Hodenhagen kann die erneute Ablehnung des Transports des von ihm für seinen Park erworbenen Airbus A310 nicht so ganz nachvollziehen, zumindest nicht zum jetzigen Zeitpunkt. „Wir standen doch kurz vor einem Gespräch am runden Tisch mit allen Beteiligten, das sollte nächste oder übernächste Woche stattfinden“, berichtete er.

Auf der Internetseite des Serengetiparks wird weiterhin kräftig für das geplante „Cockpit Safari Restaurant“ im Masai-Mara-Lodge-Resort geworben. Offenbar hatte Sepe die Hoffnung nicht aufgegeben, dass die Region den umstrittenen Transport des Maschinenrumpfs vom Flughafen in Langenhagen durch die Wedemark nach Hodenhagen letztlich doch noch genehmigen würde. Doch die Untere Naturschutzbehörde der Region hat jetzt anders entschieden. Um den Transport zu genehmigen, wäre eine naturschutzrechtliche Befreiung für den Schwerlasttransport durch das Landschaftsschutzgebiet Ellernbruch in der Brut- und Setzzeit erforderlich gewesen. Mögliche Befreiungsgründe sind gesetzlich geregelt. Im Fall des Airbustransports lägen solche nicht vor, betonte die Behörde. Hinzu kommt: Für den Transport hätten insgesamt 752 Äste an 241 Bäumen beschnitten und ein Baum sogar gefällt werden müssen. Das sei während der Brut- und Setzzeit vom 1. März bis 30. September nicht möglich, weshalb das Flugzeug seine Reise frühestens im Herbst antreten könne. Womit sich eine Eröffnung des Airbus-Restaurants noch in dieser Saison erledigt hat.

Doch wie geht es weiter? Der Serengetipark hat gegen die Entscheidung der Region Widerspruch eingelegt. Diesen muss er bis Ende Mai schriftlich begründen. Schon jetzt weist Sepe darauf hin, dass der ablehnende Bescheid ausschließlich den etwa 1,8 Kilometer langen Streckenabschnitt im Landschaftsschutzgebiet Ellernbruch und einen Baumrückschnitt dort in der Brut- und Setzzeit betreffe. Man sei weiterhin im Austausch mit der Region über einen Transport außerhalb dieser Zeit.

Auf dem fraglichen Streckenabschnitt müssten nur acht Bäume beschnitten werden. „Es handelt sich der Art nach um allgemein übliche Pflegeschnitte.“ Wie sie auch im Landschaftsschutzgebiet regelmäßig durchgeführt würden, nur wegen der Dimensionen des Transports in größerer Höhe. „Es ist nicht zu erwarten, dass durch diese Maßnahmen auch nur ein einziger Baum nachhaltig geschädigt oder nennenswert in seiner Vitalität beeinträchtigt wird.“

Dennoch sei der Serengetipark bereit, den Einsatz einer neuen Technik zu prüfen: Beim sogenannten Reverse Rigging würden die betroffenen Äste kontrolliert hochgezogen. „Dadurch könnten Schnittmaßnahmen gänzlich vermieden oder jedenfalls reduziert werden.“ Darüber hinaus sei der Park in jedem Fall bereit, für alle Baumabschnitte ein umfassendes Renaturierungsprogramm voranzutreiben und Neupflanzungen zu finanzieren.

Allerdings verbittet sich Sepe ausdrücklich die Unterstellung unprofessionellen Handelns. Der Umweltdezernent der Region, Jens Palandt (Grüne), hatte es sehr bedauert, „dass der Antragsteller nicht vor einem Erwerb des Flugzeuges geklärt hat“, ob ein Transport durch die Wedemark rechtlich überhaupt möglich sei. Erst nachdem ein Logistikunternehmen ihm versichert habe, dass dies ohne nachhaltige Schädigungen an der Natur möglich sei, habe der Park den Erwerb des Airbusses vorangetrieben, betont Sepe. Der Park behalte sich indes rechtliche Schritte gegen dieses Unternehmen vor.

Sepe verweist auch auf die Bedeutung des Serengetiparks mit seinen rund 80 Tierarten für den Arten- und Naturschutz. Der ehemalige Luftwaffen-Airbus A310 ‚Kurt Schumacher‘ sei zuletzt in Kabul für die Evakuierung schutzbedürftiger Menschen aus Afghanistan eingesetzt worden. „Er bietet in diesem Zusammenhang eine besondere Gelegenheit, die Vision und Mission des Serengeti-Parks mit einem neuen, geschichtsträchtigen Leuchtturmprojekt zu verbinden und auf die globale Verantwortung aller Menschen für die Tier- und Pflanzenwelt aufmerksam zu machen“, hoffte der Parkchef. Der Transport sei daher auch aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses erforderlich.

Dem stehen aktive Teile der Öffentlichkeit kritisch gegenüber. Proteste hatte es schon mehrfach gegeben. Und auch jetzt wundert sich der umweltpolitische Sprecher der Regionsfraktion der Grünen, Ulrich Schmiersow, darüber, dass der Park noch immer an dem Plan festhält: „Es kann nicht sein, dass in Zeiten des Klimawandels für eine kommerzielle Aktion alte, wertvolle Alleen umfassend und dauerhaft geschädigt werden. Es ist mir unverständlich, warum immer wieder neue Wege für den Transport gesucht werden, um dieses für die Straßen offensichtlich zu große Flugzeug ohne einen Auseinanderbau in den Serengeti-Park zu schaffen.“

Spannende Zeit voller Eindrücke

Wedemark: Nachfolge im Bundesfreiwilligendienst gesucht

Wedemark. 2022 startete die 19-jährige Charlotte Friedrichs in ein Jahr Bundesfreiwilligendienst bei der Schulsozialarbeit. Ihre Zeit ist fast um, neue Interessenten können sich bewerben. Nach knapp zehn Monaten blickt die Charlotte aus Kaltenweide auf eine spannende Zeit zurück. Als Unterstützung im Team der Kommunalen Schulsozialarbeit am Campus W, hat sie die offene Tür und die Pausen der Schüler mitgeteilt. Ein vielfältiges Aufgabengebiet, von der Betreuung im Freizeitbereich, über die Begleitung der Schulsozialarbeit in ihrem Arbeitsalltag bis hin zur selbstständigen Organisation und Durchführung eigener Projekte, sorgte stets für einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Nun ist die Bufdi-Zeit von Charlotte Friedrichs fast vorbei.

Im Sommer beginnt sie ein Psychologiestudium und macht Platz für den nächsten jungen Menschen, der ab dem 15. August in den Bundesfreiwilligendienst starten möchte. Seit 2010 profitierten bereits zwölf junge Menschen vom freiwilligen Jahr bei der Gemeinde. Alle, die zwischen 16 und 27 Jahre sind und beispielsweise gerade die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen haben und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind, können sich bewerben. Wichtiger als Zeugnisse oder Abschlussnoten sind dabei Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Neugierde und Selbstständigkeit. Interessierte können sich per Mail an schulsozialarbeit@wedemark.de wenden oder telefonisch unter (0 51 30) 58 14 12 melden.

Neues gemeinsames Team

Frauenfußball beim TSV Godshorn

Godshorn. In der Frauenfußballabteilung des TSV Godshorn findet ein Neuaufbau statt. Die erste B-Juniorinnenmannschaft bildet mit den Spielerinnen der Damenmannschaft ein neues gemeinsames Team und tritt ab der neuen Saison als erste Damenmannschaft in der Kreisliga Hannover für den TSV Godshorn auf Großfeld an.

Gesucht werden hierfür noch motivierte Spielerinnen ab 16 Jahren mit Spaß am Frauenfußball und Teamspirit.

Am Montag, 15. Mai, ab 18 Uhr besteht die Gelegenheit, an einem offenen Training teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weiterhin werden ein Trainer oder eine Trainerin für die bereits bestehenden E-Juniorinnen- (Jahrgang 2012 und jünger) und B-Juniorinnenteams (Jahrgang 2007/2008) gesucht.

Groß!

Größer!

Aktionszeitraum bis: 30.05.2023

feuchtraumgeeignet

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~28.39~~

Aktionspreis €/m²

16.99

einschließlich Fußleiste & PE-Dämmung

Laminat

Dieser Laminatboden in Fliesenoptik ist sehr strapazierfähig und feuchtraumgeeignet, Roca Negra (8705) und Concreto Blanco (8708), 8 mm Stärke, Nutzungsklasse 23/32, 20 Jahre Garantie. Format: 604 x 280 mm.

Laminat

DEPOT

handliches Format

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~37.19~~

Aktionspreis €/m²

25.99

einschließlich Fußleiste & Dämmung

Rigid-Vinyl

Fliesenoptik im handlichen Format, Kamea grey (5254) und Kamea black (5256), authentische Optik, feuchtraumgeeignet, fußwarm, 5 mm Stärke, Nutzungsklasse 31, 10 Jahre Garantie. Format: 610 x 305 mm.

Laminat

DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204



TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
ALDI KATZBON
GRUPPE & PARTNER

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

10807501_002623

12068MAN